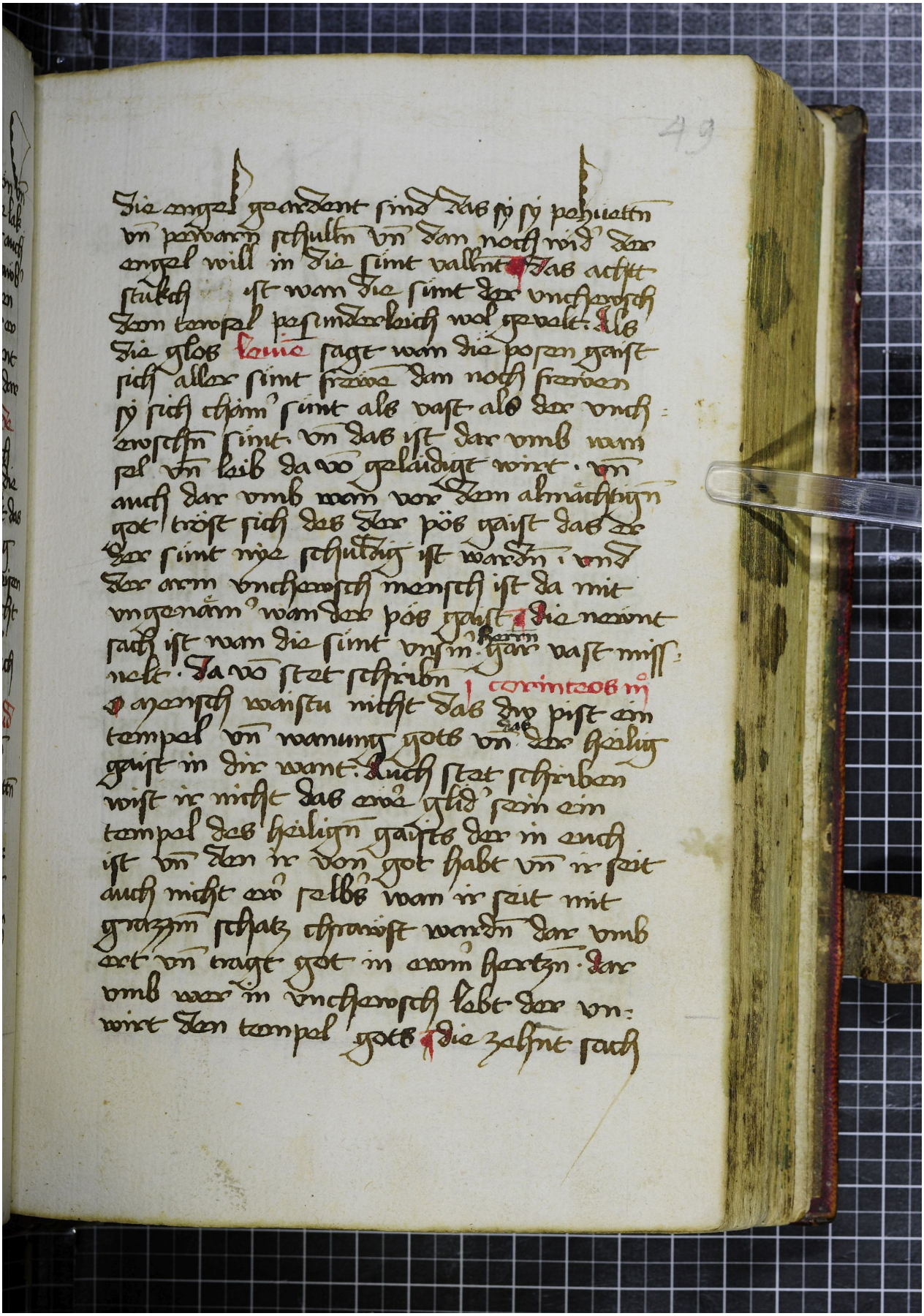
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



49

die engel gerechent sind das sy sy behuetten
vn bewarn schulln vn den noch wird der
engel will in die sint vallnt. Das achtt
stukch ist wan die sint der vnchewsch
den tempel besunderleich wol gevalt. Als
die glos sunie sagt wan die posen gaist
sich aller sint freuwt den noch freuwen
sy sich ehem sint als vast als der vnch
ewschen sint. vn das ist der vmb wan
sel vn leib da vo geladigt wirt. vn
auch der vmb wan vor den almachtigen
got tröst sich des der pös gaist das er
der sint nie schuldig ist werden. vnd
der arm vnchewsch mensch ist da mit
vngenäm wan der pös gaist. Die neunt
sach ist wan die sint vns m. gar vast miss
nelt. Da vo stet schriben corinteos m
menschen weistu nicht das du pist ein
tempel vn wanung gots vn der heilig
gaist in dir want. Auch stat schriben
wist ir nicht das ewr glid sein ein
tempel des heiligen gaists der in euch
ist vn den ir von got habt vn ir seit
auch nicht ewr selbs wan ir seit mit
grozzem schatz ehrawst werden der vmb
ert vn trayt got in ewrm hertzen. der
vmb wer in vnchewsch lebt der vn:
wirt den tempel gots. Die zehent sach